

# bund deutscher innenarchitekten

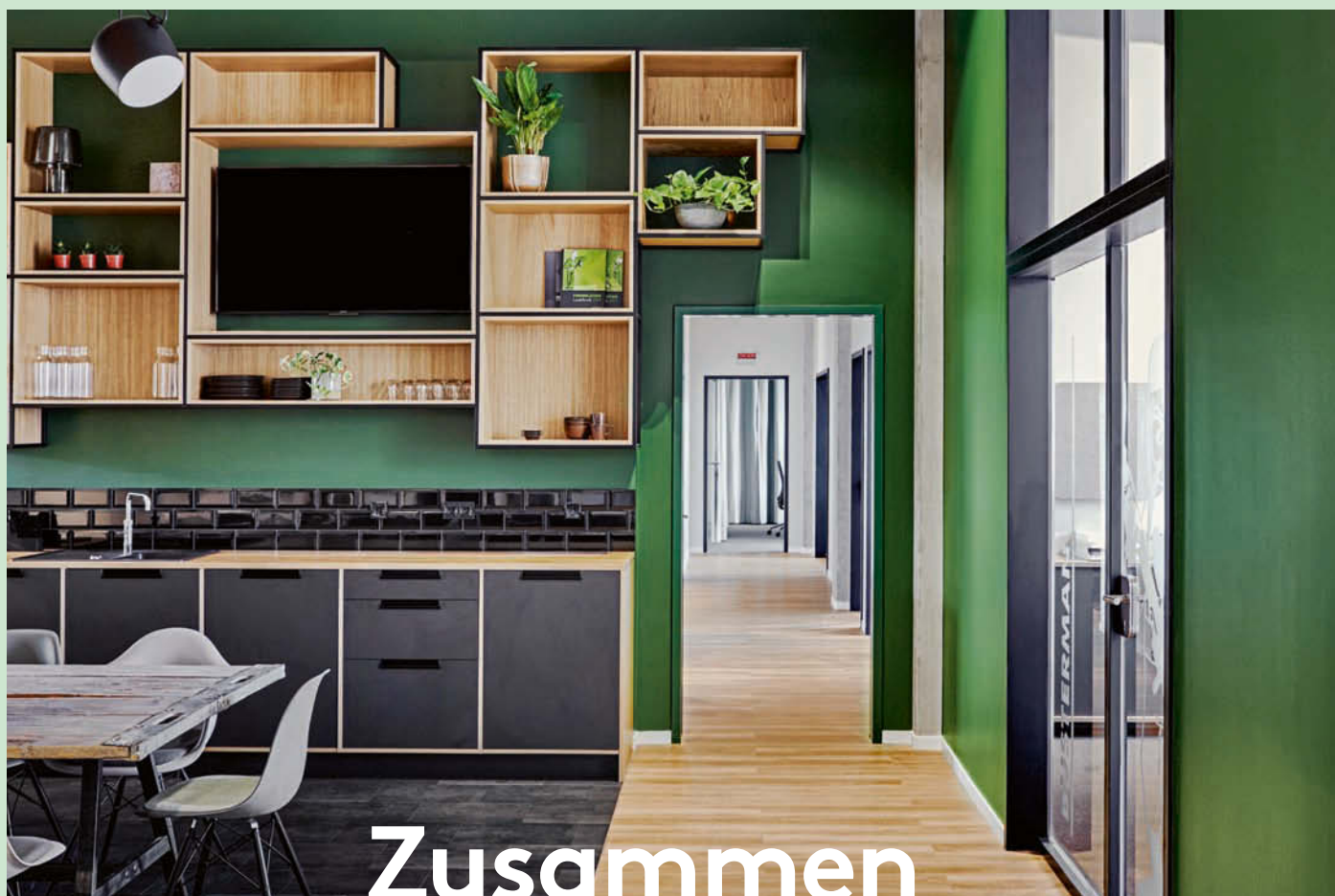


Liebe Leserinnen und Leser,

zusammen lässt sich vieles erreichen, einiges auch leichter und besser. Die Zusammenarbeit von Innenarchitekt\*innen und Architekt\*innen finden wir wichtig, eigentlich selbstverständlich und unterstützenswert, denn viele Planungen funktionieren am Ende auf diesem Wege viel besser. Das möchte auch die neue gegründete Studenteninitiative „nexture+“ erreichen. Als Vertretung von Studierenden der Innenarchitektur und Architektur soll die Initiative ein Bindeglied zwischen Kammer, Praxis und Hochschule sein. Ein Ziel ist es auch, dass durch die Verbindung der Studiengänge in solch einer Organisation das Verständnis füreinander schon im Studium gestärkt wird und der Mehrwert von interdisziplinärer Zusammenarbeit selbstverständlich wird.

Uns ist die Hochschulausbildung in diesem Themenfeld wichtig, daher unterstützen wir zum Beispiel auch den Hochschulwettbewerb „Moderner Aus- und Leichtbau“. Der Hochschulwettbewerb fördert die inhaltliche Auseinandersetzung mit leichten Bauweisen vom Entwurf über die Baukonstruktion bis zur Bauphysik. Arbeiten von künftigen Architekten und Innenarchitekten sind gleichermaßen vertreten, sodass die Gemeinsamkeiten und Schnittstellen, aber auch die unterschiedlichen Ansätze der Fachbereiche sichtbar werden. Die Shortlistbeiträge werden im Wettbewerbskatalog veröffentlicht und die Preisverleihung soll im November 2020 stattfinden, wir sind gespannt auf das Ergebnis!

Ihre Pia A. Döll  
Präsidentin bdia



Der deutschsprachige Architekturnachwuchs von Architektur und Innenarchitektur vernetzt sich am 7. und 8. November 2020 digital.



Seit letztem Jahr gibt es ordentlich Bewegung beim Architektur- und Innenarchitekturwachstum. Die Vereinigung von Studierenden und jungen Absolvent\*innen von Architektur und Innenarchitekturstudiengängen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind dabei, eine eigene Organisation namens "nexture+" zu gründen. Neben einem Netzwerk und dem Austausch untereinander soll „nexture+“ dem Nachwuchs in Diskussionen zu Studium, Berufsstand und gesellschaftlichen Fragen eine Stimme geben.

#### Auftakt an der Hochschule Darmstadt

Anfang des Jahres haben sich 130 Studierende von 34 Hochschulen beim dritten und bisher größten Vernetzungstreffen der Architekturfachschaften aus dem deutschsprachigen Raum in Darmstadt versammelt (Hinweis: die Bilder des Netzwerktreffens entstanden vor Corona). Da einige Hochschulen über Tandemstudiengänge verfügen und es vielerorts eine überschneidende Lehre mit anderen architekturturnahen Disziplinen gibt, waren unter den 130 Studierenden auch Vertreter der Stadtplaner\*innen, Innenarchitekt\*innen und Landschaftsarchitekt\*innen zugegen. Neben dem Austausch über die Unterschiede in der individuellen Fachschaftsarbeit war auch die Kommunikation über Verbesserungen in der Lehre ein überaus wichtiges Thema.

Darüber hinaus entwickelte sich auch der Wunsch, sich als Nachwuchs bundesweit zu vernetzen und zu organisieren. Im großen Plenum mit Gästen aus der Architektenkammer und des American Institute of Architecture Students (AIAS) wurde schlussendlich darüber abgestimmt: Somit war der erste Schritt zur Gründung einer Nachwuchsorganisation "nexture+" gemacht, welche die Disziplinen Innenarchitektur und Architektur beinhaltet. (Die Stadtplaner und Landschaftsarchitekten haben bereits eigene Organisationen.)

#### Viertes Vernetzungstreffen der Nachwuchsorganisation nexture+

Mittlerweile sind ein paar Monate vergangen, und aus dem Wunsch ist ein konkreter Entwurf

geworden. Wir wollen uns als nexture+ vor allem als Vertreter der Architektur- und Innenarchitekturstudierenden sehen und ein Bindeglied zwischen Kammer, Praxis und Hochschulen bilden. Unser Wunsch ist es, dass durch die Verbindung der Studiengänge in einer solchen Organisation das Verständnis füreinander schon im Studium gestärkt wird und der Mehrwert von interdisziplinärer Zusammenarbeit ganz selbstverständlich wird.

Am 7. und 8. November findet nun das vierte Vernetzungstreffen digital statt. Auf dem Programm stehen nicht nur der Austausch, sondern auch Entscheidungen zur formalen Gründung, Treffen von Arbeitskreisen, fachliche Vorträge und Diskussionen im Plenum zum Studium, zum Berufsstart oder ganz aktuell zu den Erfahrungen der präsenzfreien Lehre.

Wir wollen nun verstärkt die Innenarchitekturstudierenden ansprechen. Weitere Informationen und zur Anmeldung werden über die Social-Media-Profilen oder die Homepage ([www.nexture.plus](http://www.nexture.plus)) bekannt gegeben.

Links zu Social-Media-Auftritten:

Instagram: <https://www.instagram.com/nextureplus/>

Twitter: <https://twitter.com/nextureplus>

Facebook: <https://www.facebook.com/nexture.plus/>

Telegram: [https://t.me/joinchat/AAAAAFcE\\_al67EMUg0eDZw](https://t.me/joinchat/AAAAAFcE_al67EMUg0eDZw)

Text: Johanna Ziebart und Fabian P. Dahinten



#### bdia Hessen Landesmitgliederversammlung 2020

Die bdia-Landesmitgliederversammlung (LMV) in Hessen fand am 4. September 2020 im Artemide Lighting Consultancy Center Frankfurt am Main statt. Durch den Lockdown haben wir sowohl das Potenzial des digitalen Austauschs als auch den Wert von realem sozialem Kontakt kennen gelernt. Die gut besuchte LMV in den Räumen von Artemide zeigte dies. Unter Einhaltung der Hygienevorgaben konnte die Veranstaltung sicher durchgeführt werden. Die Teilnehmenden erhielten u.a. einen mit Namen beschrifteten, recycelbaren Coffee-Cup in bdia-Farben. Der Haushalt wurde verabschiedet, und der Vorstand erläuterte die Aktivitäten des letzten Jahres. Die Biennale innenarchitektur offen@Luminale im Historischen Museum war kurz vor dem Lockdown das letzte größere Event in Frankfurt und ein Erfolg. Neben der LMV standen der Vortrag über Licht und Gesundheit und ein Besuch der New-Office-Räume von Emmas Bettzeit auf dem Programm. [www.hessen.bdia.de](http://www.hessen.bdia.de)

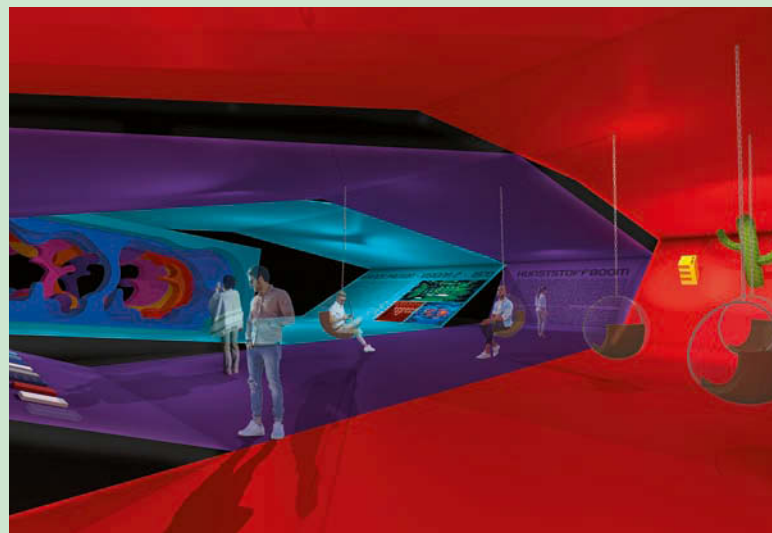


Wir fördern den Nachwuchs: Der vom bdia initiierte Preis bdia ausgezeichnet! stellt herausragende Abschlussarbeiten aus den Fachbereichen Innenarchitektur vor, hier drei Arbeiten der Hochschulen Trier und Düsseldorf. Auf [www.bdia.de](http://www.bdia.de) sind alle Arbeiten mit Auszeichnung und Anerkennung veröffentlicht.



1

2



3

**1/ Marly Burmeister, HS Darmstadt  
Wein.Kultur.Markt (Bachelor SS 2020)**

Der Alte Lokscheunen Worms diente als Restaurierungsstätte für historische Lokomotiven und brannte 2019 aus. Jetzt soll ein Wein.Kultur.Markt entstehen. Das Gebäude wird dafür in drei Nutzungsbereiche geteilt. Der nach Norden ausgerichtete Außenbereich beherbergt den öffentlichen Markt. In der zentralen Halle, die je nach Jahreszeit geöffnet oder geschlossen werden kann, interagieren regionale Weingüter mit Degustationen neben Flächen für Ausstellungen und Verkauf. Im südlichen Teil des Gebäudes befindet sich ein Außenbereich mit Bühne für Musik- oder Privatveranstaltungen. An die durch das Gebäude laufende Schienen werden verschiebbare Container angeordnet, aus denen regionale Weine und Speisen verkauft werden.

**2/ Anne Schymura, HS Wiesbaden  
UMBANDA ZENTRUM - Sakrale Räumlichkeiten für eine Umbandagemeinde (Master SS 2020)**

Umbanda ist eine junge Religion (ca. 110 Jahre), die ihre Wurzeln in Brasilien hat und noch keine architektonische Sprache besitzt. Die Master-These beschäftigt sich mit der Entwicklung eines idealtypischen Sakralraums, exemplarisch entworfen für die Umbandagemeinde Casa St. Michael in Köln. Der Entwurf geht besonders auf die Formsprache sowie fein nuancierte Materialität ein, wodurch die Werte der Religion widerspiegelt werden sollen. Neben der fließenden Wegführung leitet auch die spannende Lichtgestaltung den Besucher durch die Eingangshalle bis in die Sakralhalle, die zusätzlich durch die selbstleuchtende Sakralwand in atmosphärisches Licht getaucht werden kann.

**3/ Henrike Langefeld, HS Wiesbaden  
Tunnelblick – die eigenen 4 Wände – 50 Jahre junges Wohnen (Bachelor SS 2020)**

Veranstaltungsort der Ausstellung ist das Historische Museum in Frankfurt. Das Erdgeschoss umfasst die Jahre 1970 bis 1979 und ermöglicht Einblicke in diese Zeit, die von Weltraum, Flowerpower und bunten Farben geprägt ist. Durch zwei Exponate werden verschiedene Haltungen der damaligen Zeit verdeutlicht: Vision 2 „Fantasy Landscape“ von Verner Panton (1970) und Vision 3 „Wohnmodell 1972“ von Olivier Mourgue. Um den Besucher vollständig in die Zeit zurückzusetzen, wird dieser von neun verschiedenen Tunnelabschnitten umgeben.

# Kalender



bdia-Online-Seminar  
**Innenräume nachhaltig gestalten**  
am 30. November

Eine nachhaltige Innenraumgestaltung muss einen wirtschaftlichen Umgang mit vorhandenen Mitteln ermöglichen, den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern und den Einsatz schadstoffarmer Produkte sicherstellen. Im Seminar werden die Grundlagen des nachhaltigen Bauens und die DGNB-Zertifizierung für nachhaltige Innenräume vorgestellt.

Anmeldung unter [www.bdia.de](http://www.bdia.de)



**bdiaTALK**  
jeden 2. Mittwoch 17 Uhr, online

Der bdiaTALK ist ein digitales Live-Format für Innenarchitekt\*innen und Innenarchitektur-Begeisterte. Diskussionsrunden, Interviews, virtuelle Messerundgänge oder Ausstellungsbesuche, Produktneuheiten und Informationen zum Berufsbild Innenarchitekt\*in. Die nächsten Termine:

4. November  
Oberflächenmaterialien in der Innenarchitektur  
„Die richtige Reinigung und Pflege ist so aktuell wie nie!“

18. November  
Botschafter der Innenarchitektur –  
Das bdia-Präsidium im Talk

2. Dezember  
Brandschutz in der Innenarchitektur

16. Dezember  
Weihnachtstalk



**Buch „Office Pioneers“**

Wie könnten Büros 2030 aussehen? Was wird dann wichtiger sein als heute, was weniger wichtig? Wie könnten sich die Bürobranchen entwickeln? Welche Fehler werden aktuell gemacht, wo liegen Chancen, was sind die größten Herausforderungen? Und wie gut sind die Unternehmen für die Zukunft gerüstet? Das sind Leitfragen, die die 58 Autor\*innen dieses Buches beantworten.

Auch bdia-Präsidentin Pia A. Döll ist mit einem Beitrag dabei und thematisiert die Bedeutung der Innenarchitektur für das Büro 2030. Das Buch ist sowohl aktuelles Stimmungsbarometer als auch ein hilfreicher Kompass für die Zukunft.

„OFFICE PIONEERS. Ausblicke auf das Büro 2030“, Robert Nehring (Hg.), PRIMA VIER Nehring Verlag, Berlin 2020, 208 Seiten, DIN A4, 49,90 € (Hardcover), 39,90 € (E-Book).  
ISBN 978-3-00-065724-5 (Hardcover)  
ISBN 978-3-00-065723-8 (E-Book)



**Architect@Work**  
am 25./26. November in Wiesbaden

Abstand heißt nicht Absagen: Es sind besondere Zeiten, die besondere Lösungen erfordern. Wenn die ARCHITECT@WORK in Wiesbaden ihre Besucher zu einer frischen Entdeckungsreise einlädt, wird vieles so sein wie immer, doch den Zeiten entsprechend sicherer. Der bdia ist mit einem Stand vertreten. Besuchen Sie uns! Freikarten für bdia-Mitglieder sind über [info@bdia.de](mailto:info@bdia.de) erhältlich.

Weiterer Termin:  
2./3. Dezember in Stuttgart



bdia-Seminar  
**Das Honorar des Innenarchitekten und die HOAI 2021**

**Honorar- und Vertragsrecht für Innenarchitekten unter Berücksichtigung der Entscheidung des EuGH und der voraussichtlichen HOAI 2021**  
am 13./14. November in München

Das Honorarrecht ist durch die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes und die damit verbundene Abschaffung der Mindest- und Höchstsätze in Turbulenzen geraten. Im Seminar wird aufgezeigt, wie man ein angemessenes und auskömmliches Honorar vereinbart und was im Hinblick auf die derzeitige Gesetzeslage und die zukünftige HOAI 2021 zu berücksichtigen ist. Anmeldung unter [www.bdia.de](http://www.bdia.de) (Unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona Pandemie)



Studenteninitiative  
**nexture+**  
am 7./8. November, online

Save the Date für das nächste 4. Vernetzungstreffen des deutschsprachigen Architekturnachwuchses von Architektur und Innenarchitektur: Online am 7./8. November. Schwerpunkte werden die formale Vereinsgründung und Corona sein.  
Info: [www.nxt-a.de](http://www.nxt-a.de)

Impressum:  
bund deutscher innenarchitekten bdia  
Redaktion: Bundesgeschäftsführer Frithjof Jönsson,  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin,  
Tel. +49 30 64 07 79 78, Fax +49 30 91 44 24 19,  
[info@bdia.de](mailto:info@bdia.de), [www.bdia.de](http://www.bdia.de)